

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

322 (23.11.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Samstag den 23. November 1850.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Harbts walde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Rappenacker u.,
Mittwoch und Donnerstag den 27. und 28. d. M.
389 Stamm forsten Holländer-, Bau- u. Nussholz;
Freitag den 29. d. M.
80 Klafter forsten Scheitholz,
15 " " Prügelholz,
2000 Stück " Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Eggensteiner-Hagsfelder Weg.

Karlsruhe den 22. November 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Wellenversteigerung.] In den Ettlinger Stadtwaldungen, Distrikt II., Abtheilung 9, Kohlplatt, werden Freitag den 29. November circa 9000 Stück Buchendurchforstungswellen versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr beim Gutleuthaus an der Ettlinger-Dursacher Straße.

Ettlingen den 19. November 1850.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 1 sind im untern Stock 3 — 4 geräumige Zimmer mit Küche und allen übrigen Erfordernissen an eine stille Familie zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 3. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer entweder sogleich oder auf den 23. Januar 1851 zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 12, im dritten Stock, ist ein gut möbliertes zweifensstriges Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 32, bei Kaufmann Barthold, ist auf den 23. Januar der untere Stock zu vermieten.

Langestraße Nr. 52 sind im zweiten Stock zwei heizbare ineinandergehende Zimmer, sowie auch ein Dachlogis auf den 1. Dezember zu vermieten.

Langestraße Nr. 135 ist im Entresol ein möbliertes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 großen Zimmern nebst Alkos, sogleich oder auf den 23. Januar k. J. mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Das Nähere Hirschstraße Nr. 14.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen entweder sogleich oder auf den 23. Januar 1851 zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 25 im 2. Stock.

Rüppurrerthorstraße Nr. 15 im 2. Stock ist 1 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und den sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar um billigen Preis zu vermieten. Ebendasselbst ist im untern Stock ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Waldstraße (neue) Nr. 49 ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und ist sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 57 ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock, und ein Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 5 ist zu ebener Erde ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist auf den 1. Dezember ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten; auf Verlangen wird auch die Kost dazu gegeben.

Ein Laden nebst Einrichtung für ein Spezereigeschäft ist mit oder ohne Logis zu vermieten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird in eine Provinzialstadt eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 26.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gestittetes Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet einen Dienst in der Akademiestraße Nr. 12 im 2. Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmer-

mädchen oder sonst in einer stillen Haushaltung, und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, kochen, nähen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1, eine Treppe hoch.

(1) [Verlorener Regenschirm.] Es ist ein grünseidener Regenschirm mit Messingstange und schwarzem beinernem Knopfe verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, denselben Erbprinzenstraße Nr. 18 im zweiten Stock abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch neuer Eis-schlitten, sowie drei hölzerne Stühle sind zu billigen Preisen zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Fasanenstraße Nr. 11 im untern Stock.

Ein junge Wittwe, welche sein nähen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle bei Kindern oder zur Besorgung der Zimmer in einem guten Hause. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Ein Färbermeister auf dem Lande sucht einen Lehrling, der sogleich oder auf Weihnachten unter soliden Bedingungen eintreten könnte; gefärbt und gedruckt wird in Leinen, Wolle, Baumwolle und Seide. Nähere Auskunft wird ertheilt Kasernenstraße Nr. 2.

Eine leichte vierfüßige Kalesche ist wegen Wegzug von hier zu verkaufen. Nach Wunsch kann auch ein gutes Geschirr mit abgegeben werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein noch wenig gebrauchtes und gut erhaltenes Klavier ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 150.

Möbel, zum Theil noch neu, sowie Hausgeräthe und ein Kochheerd stehen zum Verkauf Hirschstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

Ein Klavier ist billigen Preises zu verkaufen. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 78.

Privat-Bekanntmachungen.

Eine neue Sendung

Pinself

für Aquarell und Del, für Vergolde und Lackiere ic. empfiehlt im Großen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

G. Holtzmann.

Brettener Honig-Lebkuchen

zu 14 und 16 Kr. per Pfund

bei

Wilhelm Beh,

Amalienstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich wieder ein Spezerei-Detailgeschäft errichtet und dasselbe in dem Hause der Karl-Friedrichstraße Nr. 21 heute eröffnet habe.

Ich bitte aufs Neue um das Zutrauen, das meinem frühern gleichen Geschäft 30 Jahre lang in so reichlichem Maße zu Theil geworden ist. Wie damals wird auch jetzt mein Bestreben immer dahin gerichtet sein, durch reelle Bedienung die allgemeine Zufriedenheit zu erlangen und dauernd mir zu erhalten.

Karlsruhe den 23. November 1850.

Gustav Schmieder.

— Bückinge zum Braten und Nobessen, —
— ger. Spickaaale und Bricken, —
— schöne westphälische Schinken, —
— frischen Caviar und Austern, —
auch alle Sorten feiner Käse empfiehlt billigt
C. Arleth.

Empfehlung

von
cölnischem Wasser zu Weihnachtsgeschenken.

Ich erlaube mir mein schon längst rühmlichst bekanntes selbstfabrizirtes cölnisches Wasser empfehlend in Erinnerung zu bringen, welches amtlich geprüft und untadelhaft befunden wurde. Die gehaltvolle Rechtheit dieses Wassers beurkundet sich auf das Unzweideutigste, und verschafft ihm überall Beifall.

Wegen seines angenehmen feinen Parfüms ist es zur Toilette und zur Reinigung verdorbener Luft in Zimmern sehr zu empfehlen.

Joh. Ch. Fochtenberger,
Cölnisch-Wasserfabrikant.

Unter Bezugnahme an vorstehende Anzeige füge ich noch bei, daß sich das einzige Depot von diesem Wasser bei mir befindet, und wie bisher in ganzen und halben Flaschen abgegeben wird.

Conradin Saagel.

Altes ächtes Oberländer

Ehal-Kirschenwasser

ist in der bekannten Qualität wieder à 36 Kr. und 42 Kr. per Krug zu haben bei

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Punsch-Syrup,

Arac-Punschsyrop von F. Kaufmann in Denkendorf und Selner in Düsseldorf; fünfter ächter alter Arac, Rum und Cognac;

gutes Ehal-Kirschenwasser und Zwetschgengewasser, sowie Anis, Kümmel u. Mannheimerwasser bei

Wilh. Beh.



Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß seine Abreise auf Dienstag den 26. November festgesetzt ist. Diejenigen, welche noch Handschuhe von denselben zu empfangen haben, werden ersucht, solche bis zu dem bezeichneten Tage in seiner Wohnung, vorderer Zirkel Nr. 3, bei Herrn Kapellmeister Kieß, in Empfang zu nehmen.

Henne,
im Auftrag von Valentino in Paris.

Bei Müller & Gräff sind angekommen:

Kalender pro 1851.

Der Rastatter hinkende Bote	6 kr.
" Lahrer hinkende Bote	8 kr.
" " Landbote	5 kr.
" Freiburger Bote	7 kr.
" " Volkskalender	4 kr.
" " Rheinländische Hausfreund	6 kr.
" " Volksbote aus Baden	8 kr.
" " Kalender für Zeit und Ewigkeit	10 kr.

Literarische Anzeige.

Bei C. F. Winter, akademische Verlagsbuchhandlung in Heidelberg, ist erschienen und in allen guten Buchhandlung zu haben:

Denkwürdigkeiten zur Geschichte

der

badischen Revolution

von

Ludwig Häufser,

Professor der Geschichte zu Heidelberg.

43 Bogen. 8. geh. Preis 3 fl. 12 kr.

Dieses vortrefflich geschriebene Werk schildert die Zustände und Begebenheiten, welche wir zwar alle mit erlebt haben, aber in ihrem ganzen Umfang und Zusammenhang gewiß erst durch dieses Buch recht kennen lernen, welches für uns Badener wahrscheinlich als

ein Andenken an eine schwere Zeit

zu betrachten ist, als eine Chronik unserer Erlebnisse, für unsere Kinder und Enkel zur Lehre und Warnung. (Für den Karlsruher Bürger aber besonders wichtig und ehrenreich!)

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Instruction für die Großherzoglich Badischen Bezirksförster in ihrer Eigenschaft als Domanialförsterbeamte. Mit einer vollständigen Musterammlung sämtlicher für die Forstverwaltung nöthigen Impressen. gr. 4^o. broch. 1849. 54 kr. — 18 Ngr.

" — " für die Großherzoglich Badischen Forst-

inspectoren in ihrer Eigenschaft als Domanialförsterbeamte. gr. 4^o. broch. 1849. 9 kr. — 3 Ngr.

Berordnung über die Verwerthung des Holzes und der Nebennutzungen aus Großherzoglich Badischen Domänenwaldungen. Mit Muster der hierzu nöthigen Impressen. gr. 4^o. broch. 1849. 12 kr. — 4 Ngr.

Im Verlag von W. Mayer in Rastatt ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Im Kreuze der Sieg.
Gebetbuch für katholische Soldaten in Deutschlands Heeren.

Von

J. S. Thommes,

Ehrensdammherrn, Ritter m. D., vorm. Erzbischöfl. Feldprediger.
Mit Erzbischöfl. Genehmigung.

Auf Berlin mit Titeltupfer. 336 Seiten. Preis 24 kr.

Der Herr Verfasser, welcher mit deutschen Reichstruppen längere Zeit in Schleswig-Holstein stand, und dann die Seelsorge bei den Kriegsgefangenen in den Kasematten von Rastatt übernahm, hat das Soldatenleben, und was ihm in unserer Zeit so sehr noth thut, kennen gelernt und den religiösen Bedürfnissen desselben durch Herausgabe dieses Buches zu entsprechen gesucht. Außer den allgemeinen Andachtsübungen enthält es auch für die besondern Verhältnisse des vielfach bewegten Kriegerlebens eine geeignete Anleitung zu Gebet und Betrachtung, Trost und Erhebung, worin zugleich an die Standesobligationen erinnert wird, sowie eine ausführliche Belehrung über den Beruf und die Pflichten des Soldaten, mit besonderer Rücksicht auf unsere Zeit. Durch Verbreitung dieses Buches wird daher der Sache der Gefeglichkeit und Ordnung gewiß ein wichtiger Dienst geleistet, und dürfen zunächst die Militärobern mit Recht darauf aufmerksam gemacht werden.

Eintracht.

Heute, Samstag den 23. d. M., findet unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fricke eine musikalische Abendunterhaltung im untern Gartentokale statt, wozu die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft Eintracht höflichst eingeladen sind.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 24. November d. J. findet das zweite Abonnementskonzert statt.

Der Vorstand.

Inhalt:

Erste Abtheilung.

- 1) „Leben in Gott“, geistliches Lied für gemischten Chor von M. Hauptmann.
- 2) Quartett von F. Haydn (G-dur), vorgelesen von den Herren Berger, Schneider, H. Strauß und Seegiser.

- 3) „Schaff' in mir, Gott, ein reines Herz“, Psalm für eine Bassstimme nach Textworten aus dem 51. Psalm komponirt von E. Nordal, gesungen von Herrn Kammer-sänger Oberhoffer.
- 4) Andante und Variationen für das Klavier zu vier Händen von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Nr. 12 der nachgelassenen Werke), vorgetragen von den Herren H. Giehne und W. Kalliwoda.

Zweite Abtheilung.

- 5) Großes Quintett für das Klavier von Robert Schumann, vorgetragen von den Herren W. Kalliwoda, Berger, Schneider, H. Strauß und Seegiser.
- 6) Arie für Bass: „Gott sei mir gnädig“ (Worte des 51. Psalms) aus dem Dratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Herrn Kammer-sänger Oberhoffer.
- 7) „Gebet zu Jehovah“, sechsstimmiger Chor aus dem Dratorium „Samson“ von G. F. Händel.

Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.

Subscriptionsbedingungen:

Der Abonnementpreis für alle 6 Konzerte, welche in dem großen Saale der Gesellschaft Eintracht stattfinden, beträgt 2 fl. 24 kr. Mitglieder des Cäcilien-Vereins und der Eintracht zahlen einen ermäßigten Betrag von 1 fl. 30 kr. Eintrittskarten zu einem einzelnen Concerte kosten 48 kr., und sind nur an der Kasse zu erhalten. Die Billete sind überhaupt für jede Aufführung gültig. Eintrittskarten für sämtliche Concerte sind zu haben in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und E. Giehne, wie auch bei dem Bezirksdiener Jäger.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bracher, Part. und Herr Schmidt, Offizier v. Köln, Hr. Wagner, Kfm. v. Neustadt. Hr. Bücking, Kfm. v. Alsfeld.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Nichtbosen, Gutsbesitzer m. Fam. und Ved. v. Hannover. Mar. Weimar m. Nichte v. Mannheim. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Göppingen. Hr. Baden, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sallmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Guttman, Kfm. v. Göppingen. Hr. v. Drsy, Rent. m. Gat. v. Paris.

Gröppringen. Hr. Kirnach, Fabr. v. Dedenburg. Hr. Ebeling, Kfm. v. Krefeld. Hr. Kaltwasser, Kfm. v. Mainz. Hr. Pascal, Rent. v. Paris. Hr. Leuter, Provr. v. Straßburg. Hr. Schmitt, Part. m. Gat. v. Trier.

Goldener Adler. Hr. Feltmann, Bürgermeist. von Helmsheim. Hr. Hagenbacher, Gutsbesitzer m. Tochter v. Eulzfeld.

Goldener Hirsch. Hr. Bög, Part. v. Bühl. Hr. Doll, Gastg. v. Knittlingen.

Goldener Karpfen. Hr. Vogler, Part. v. Sickingen. Hr. Dreher, Hdm. v. Niederbühl. Hr. Peter, Hdm. v. Straßburg.

Goldenes Kreuz. Hr. Homburger, Kfm. v. Sießen. Hr. Krupp, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Petri, Kfm. v. Offenbach. Hr. Georgii, Kfm. von Elberfeld. Hr. Schneider, Mühlenbesitzer v. Oppenheim. Hr. Dr. Schweighardt v. Tübingen.

Goldenes Lamm. Hr. Eiermann, Lehrer v. Richartshausen. Hr. Becker, Hdm. v. Merzheim. Hr. Vott, Hdm. v. Wildbad. Hr. Witte, Kfm. v. Gera.

Tagesordnung der II. Kammer.

51. öffentliche Sitzung
auf Samstag den 23. November 1850,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung der Berichte des Abg. Prestinari über die Gesegentwürfe, den Kriegszustand und das Standrecht betreffend.

Frankfurter Börse am 21. November 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
Neue Louisdor	fl.	kr.	Gold al Marco	fl.	kr.
Pistolen	9	43	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	9	53	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	47	Hochhaltig - Silber	24	30
Rand - Ducaten	5	36			
20 Franken - Stücke	9	27	DISCONTO	3	0/0
Engl. Sovereigns	11	49			

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

22. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 6"	Südwest	früh
12 „ Mitt.	+ 7 1/2	27" 9"	"	umwölkt
6 „ Abds.	+ 5 1/2	27" 9"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Heidelberg, Mannheim, Freiburg, Friburg, Friburg, Basel.

6 Uhr - Min. Morgens, 6 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " " " " 9 " 20 "
2 " 30 " Nachm. 1 " 20 " Nachm.
6 " " " Abends. 5 " 25 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc. Richtung von Basel, Freiburg etc.

9 Uhr 10 Min. Morgens, 9 Uhr 52 Min. Morgens,
1 " 10 " " " 2 " 21 " Nachm.
5 " 13 " Abends, 5 " 50 " Abends,
8 " 36 " " 8 " 44 " "

Grüner Baum. Hr. Staib, Hdm. v. Brödingen. Hr. Wolf, Hdm. v. Birkenfeld. Hr. Schmidt, Kfm. von Mainz. Hr. Fuchs, Del. v. Hochstetten.

Rassauer Hof. Hr. Karlsruher, Hdm. v. Ittlingen. Hr. Rosenfeld, Hdm. v. Doffenheim. Hr. Haber, Hdm. v. Niechen. Hr. Weiler, Hdm. v. Nonnenweier.

Ritter. Hr. Brand, Bijoutier v. Heilbronn. Fräul. Bolmer v. Samelshausen. Mad. Klupfer v. Bermannweiler. Hr. Feder, Notar v. Freiburg. Hr. Liebermann v. Rothweil. Fräul. Schmidt v. Neckargemünd. Hr. Schuttner, Kfm. v. Genf. Hr. May, Kfm. v. Bodnau. Hr. Theilmann, Kfm. v. Rothensfeld. Hr. Düttgen, Kfm. von Dürk.

Römischer Kaiser. Hr. Winter, Dr. m. Sat. v. Ulm. Hr. Bercker, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Richter, Kfm. v. Reklens. Hr. Marx, Part. v. Gotha. Hr. Darbaar, Rent. v. Paris. Hr. v. Wisfel, Rent. daber.

Rothes Haus. Hr. Droll, Part. v. Neustadt. Hr. Reiff, Kfm. v. Steppach. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Frösle, Lehrer v. Schlotterthal. Hr. Werner, Mechaniker u. Hr. Jun, Fabr. v. Sießen.

Stadt Pforzheim. Hr. Schmidt u. Hr. Bertram, Hebl. v. Jürcfeld. Hr. Wurdel, Kond. v. Ulm. Hr. Walz, Lehrer v. Ettlingenweier. Hr. Blum, Hdm. v. Gutach.

Zähringer Hof. Hr. Ringler, Fabr. v. Lachaudefonds. Hr. Pillot u. Hr. Dubré, Rent. v. Avignon. Hr. Lust, Part. v. Augsburg. Hr. Jodels, Rent. m. Schneider v. Frankfurt. Hr. Hoigne, Part. v. Luxemburg. Herr Weimann, Kfm. m. Gat. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Hofvergolder Bilser: Hr. Dr. Herb v. Emdingen.
Bei Kfm. Niemo: Fräul. Böck v. Straßburg.